

DAS ORCHESTERFORUM
Do. 19. Mai 21 Uhr



Besetzung des Ensembles ist eine einzige Herausforderung an Arrangeure und Komponisten: Violine, Viola, Cello, Baß sind die Streicher; Trompete, zwei Saxophone, Orgel bilden die Bläsersektion. Neben einem Vokalistin bilden die Rhythmusgruppe Schlagzeug und Marimbaphon. Das Ensemble ist eine einzige Herausforderung an Arrangeure und Komponisten: Violine, Viola, Cello, Baß sind die Streicher; Trompete, zwei Saxophone, Orgel bilden die Bläsersektion. Neben einem Vokalistin bilden die Rhythmusgruppe Schlagzeug und Marimbaphon. Das Ensemble ist eine einzige Herausforderung an Arrangeure und Komponisten: Violine, Viola, Cello, Baß sind die Streicher; Trompete, zwei Saxophone, Orgel bilden die Bläsersektion. Neben einem Vokalistin bilden die Rhythmusgruppe Schlagzeug und Marimbaphon.

THREE MOTIONS
Sa. 28. Mai 21 Uhr

Kollektivimprovisationen stehen an der Tagesordnung, aber die verstrickten Sound- und musikalischen Zusammenhänge dienen nicht der instrumentalen Selbstbefriedigung, sondern erwachen in ihrer totalen Gesamtheit zu bildhaftem Leben. Wenn man ein Schlagwort für die Musik der Three Motions finden wollte, müßte man sie folkloristischen Programm-Free Jazz nennen. Sehr packend, sehr erdverbunden. . .



Fritz Novotny

Flutes
Reeds
Percussion

fritz novotny spielte bereits mit:
carla bley, anthony braxton, andrew cyrille,
paul lovens, ambrose jackson, evan parker,
a.v. schlippenbach, linda shrock und
vielen anderen.

Paul Fields

violin
keyboards
saxes

paul fields spielte mit:
a. braxton, don cherry, b. freemann, sunny
murray, e. parker, m.h. peterson, clifford
thornton, jenkins, u.v.a.

Walter M. Malli

drums
sopranosax

w.m.malli spielte mit:
carla bley, a. braxton, george brown, e.
chadbourne, r. chandra, bill dixon, peter
kowald, p. lovens, barre phillips, j. trandl,
und vielen anderen mehr.

Mal 83 im **K O M M**

Die wichtigsten Termine:

Jeden Mi., 20 Uhr — Haushaltskommrat
21 Uhr — Inhaltsrat
jeder ist zum Mitarbeiten aufgefordert!

Unsere Schwierigkeiten bestehen in der **Mühelosigkeit der Stadt Innsbruck**, die uns betreffs der Möglichkeit zu plakatieren, unsere Konzerte anzukündigen, eine unveränderte Ignoranz entgegenbringt.

Unseren Dank hierfür

- 1. Mai: **Politische und kulturelle Information zur Situation in der Türkei, der Gastarbeiter in Osterr. & Fest (Türkische Folklore).**
- 2. Mai: **Sigi Maron & sein Quintett.**
- 5. Mai: **Susan Reul (Pantomime).**
- 6. Mai: **Podlumsdiskussion-OH-Wahlen.**
- 7. Mai: **Systemo Nervoso.**
- 9. Mai: **Bdl-fest mit Tintenfisch.**
- 10. Mai: **Abfahrt (Tiroler Jazz)**
- 14. Mai: **Iraner Flohmarkt & offener Flohmarkt.**
- 18. Mai: **Hansplast, Vorgruppe ?X.**
- 19. Mai: **Orchesterforum.**
- 28. Mai: **Three Motions.**

1. MAI-VERANSTALTUNG

Der Verein der Arbeiter und Jugendlichen aus der Türkei in Österreich (ATIGF) veranstaltet am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse eine Demonstration (Beginn: 10.30 OGB-Haus vis-a-vis Hauptbahnhof) mit anschließendem Fest im Komm, zu dem alle interessierten eingeladen sind. Einlaß ab 14.00 Uhr.

Das Fest hat sowohl politischen als auch kulturellen Charakter. Es werden Referate (mit Diskussion) zum Verhältnis zwischen den türkischen Organisationen untereinander, zur Lage in der Türkei unter dem von westlichen Ländern unterstützten Militärregime, sowie zur Verschärfung der Situation für »Gastarbeiter« in der ökonomischen Krise in Österreich (Abbau von 15.000 Ausländern jährlich, zunehmende Ausländerfeindlichkeit) gehalten. Die Referate erfolgen auf türkisch und deutsch.

Anschließend gibt es Folklore aus der Türkei.

SIGI MARON & QUINTETT

Mo. 2. Mai 21 Uhr

»Gengan zwa politika
mittn auf da stroßn
der ane hat dam im orsch
der aundre in da goschn
aum stroßnraund da klane maun
der winkt mit ana fahne
hoch lebe unser vaterlaund
dafür gib't s a banane«



Susan Reul



Do. 5. Mai 21 Uhr

Die Pantomimin Susan Reul versteht es durch ihr stummes Gebärdenspiel und der Bewegung im Raum, verbunden mit Tanz und Musik, tragische und komische Szenen aus dem Alltagsleben auszudrücken. Nichts Mythisches verschleiert ihre Gesten, das bewegte Spiel des Gesichtes und des Körpers ist unmittelbarer Lebensausdruck.

»Der Mime mimt das Wasser und wird Fisch. Er mimt den Wind und wird Sturm. Er mimt das Feuer und wird Flamme. Er mimt die Gefühle und wird Leidenschaft. Er mimt die Gegenstände und wird Ding. Er verwandelt sich in einen Baum und wird Vogel. Er wird zur lebendigen Natur. . .«

Marcel Marceau

ÖH-WAHLEN PODIUMSDISKUSSION

6. Mai

Podiumsdiskussion - diskutiert wird die Rolle der OH als Studentenvertreter, zu Wort sollen diejenigen kommen, die sich nicht vertreten fühlen, diejenigen, denen Teilaspekte der OH-Arbeit mißfallen, Orientierung soll ansatzmäßig denjenigen geboten werden, die in der politischen Landschaft nicht von vornherein parteipolitisch fixiert sind, vorstellen werden sich die wahlwerbenden Gruppen, das Gewicht des OH-Wortes wird sich nach der Wahlbeteiligung der Studenten bei den OH-Wahlen am 17., 18., 19. Mai richten, die Bedeutung der gesellschaftlichen und politischen Vorstellungen der Studenten wird sich an deren Engagement messen; den Dingen aus Desinteresse und Gleichgültigkeit ihren Lauf zu lassen zeugt nicht von Eigenverantwortung; auch in diesem Zeichen soll diese Diskussion stehen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

SYSTEMO NERVOSO

Sa. 7. Mai 21 Uhr

MUSIK AUS DER
HEIMLICHEN HAUPTSTADT
DES FLU-FAKE:

BREGENZ

KOMPLIKATIV ORCHESTRAL,
BUI - BUI SOUND,
PHRASEN UND KURZEL
VON SIEBEN WELLENREITERN:

Die Vorarlberger Musiker prägen dort die
Musikszene -

Musiker:	
gesang	bernhard bosch
git	eckehart mutter
poly, monosynth	frank mätzler
schlagzeug	falko mätzler
lego-bass	kror mätzler
perkussion	philipp delago
saxophon	gerhard klocker



FEST DER BDL

Mo. 9. Mai 21 Uhr

Die Gruppe **Tintenfisch** spielt eine (basis)demokratische Wende in der OH-Politik
BENEFIZKONZERT am 9. Mai für die BASISDEMOKRATISCHE LISTE (BDL)

Die basisdemokratische Liste (BDL) ist ein Zusammenschluß von parteipolitisch unabhängigen Basisvertretern und von Student/inn/en, die schon länger in der Studentenvertretung engagiert sind

- im Kampf gegen Studienverschärfungen
- in der Auseinandersetzung mit Studieninhalten
- in der Organisierung von Hörerversammlungen

Die BDL wendet sich gegen das »Mackertum« der von den Großparteien abhängigen Studentenfraktionen und will die OH der Kontrolle aller Studenten unterwerfen durch das **IMPERATIVE MANDAT** (die Studentenvertreter müssen sich an die von der Basis gefaßten Beschlüsse halten) und tritt für **TRANSPARENZ UND OFFENTLICHKEIT** als Voraussetzung dafür ein.

Die BDL kandidiert bei den OH-Wahlen am 17./18./19. Mai

im Hauptausschuß
Fakultätsvertretung GeWi
Fakultätsvertretung Natwi

Mit diesem Benefizkonzert sollen die Kosten für den »Wahlkampf« (Flugblätter, Programm) abgedeckt werden.



Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: KOMM
druck: Steiger-Druck, Axams.

Di. 10. Mai 21 Uhr

FAHRPLAN

Abfahrt ist eine neue Formation aus der Tiroler Jazzszene. Exmusiker von Werner Pirchner zusammen mit zwei jungen Talenten (Gesang und Posaune) bieten ein Repertoire, dessen stilistischer Bogen sich von klassischen Standards in neuen Arrangements über Latin-Jazz bis zu neuen Jazz-Rock-Kompositionen spannt.

BESETZUNG:

- CHRISTINE HEGER:** (Gesang) Sie ist erst neunzehn, aber ihre Stimme klingt nach vielen Jahren Jazzerfahrung. Jazzerfahrung. Bekannt geworden durch Rundfunk u. Fernsehauftritte (zuletzt bei der ORF-Show-Chance 83) bringt sie ein stilistisch weitgestreutes Repertoire, das Standards und Bossanovas genauso umfaßt wie moderne Jazz-Rock-Nummern.
- ANDREAS SCHNEIDER:** (Posaune) Kommt vom Jazzseminar in Dornbirn. Mitglied der Bigband Dornbirn und des Michael-Schweizer-Quartetts. Zahlreiche Konzertauftritte im Bodenseeraum, Österreich und Südtirol.
- GUNTER SCHNEIDER:** (Gitarre) Gitarrestudium am Innsbrucker Konservatorium und Studium der Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck. Bekannt durch Solokonzerte mit moderner klassischer Gitarremusik und Auftritte im Duo mit dem Liedermacher Heimo Wisser.
- PETER STAMBADER:** (Fenderpiano) In Innsbruck als Jazzpianist altbekannt. Regelmäßige Auftritte im ehemaligen Uptown-Jazzsaloon u.a. mit Werner Pirchner. In der Folge jahrelang Profimusiker in Deutschland. Studioerfahrung. Zur Zeit Klavier- u. Orgellehrer in Innsbruck.
- MICHAEL OBERGUGGENBERGER:** (E-Bass) Reifeprüfung für Gitarre am Innsbrucker Konservatorium. Begann als Jazzbassist in Werner Pirchners »Blutgruppe«. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und Auftritte in Clubs. Zur Zeit hauptberuflich Mathematiker.
- PETER MAYRHOFER:** (Schlagzeug) Reifeprüfung am Innsbrucker Konservatorium (Debut mit K.H. Stockhausens »Zyklus für einen Schlagzeuger«). Exmitglied von Werner Pirchners »Blutgruppe«. Rundfunkaufnahmen. Hauptberuflich Mathematiker.

ABFAHRT

Offener Flohmarkt & Iraner Flohmarkt

Sa. 14. Mai, 9 Uhr

Jeder ist eingeladen, seine eigenen Sachen zu verkaufen.

HANS-A-PLAST

Mi. 18. Mai 21 Uhr



AUSRADIERT!

rauschenberg zerstörte in der entstehungsphase von pop art eine radierung des impressionisten kooning, um aufzuzeigen, daß der impressionismus sich überlebt habe, indem er diese ausradierte! malcolm mcLaren wies daraufhin, daß es notwendig sei, das bestehende zu zerstören, um einer neuen kunst/bewegung platz zu verschaffen. die behaglichkeit und die erstarrten klischees der alten rock-musik wurden von der punk-bewegung

AUSRADIERT!

mit immer größerer geschwindigkeit gehen sämtliche veränderungen vonstatten, kaum jemand, der noch den morgigen tag erlebt. wir leben in einer epoche der geschichtslosigkeit und selbst die epochen werden immer kürzer.

»wir kommen aus dem Paradies und können nicht zurück« (S. di Roma)

Vorgruppe: ?X (»questionmarkt X) Vorarlberg.
dieses konzert kostet die **Wähler** der **OH-Wahlen** nur 30,-
desinteresse findet nicht unsere unterstützung.